

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.588.919

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)6567/J-NR/2026

Wien, am 09. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 9. Juli 2026 unter der Nr. **6567/J-NR/2026** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Quartalsbericht der Reisekosten in Ihrem Ressort im 2. Quartal 2026“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt, wobei sämtliche Beträge – sofern nicht anders angeführt – inklusive allfälliger Umsatzsteuer ausgewiesen sind:

Zur Frage 1:

- *1. Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Taxikosten, dienstliche Busfahrten und dienstliche Zugfahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*

Folgende Kosten (in Euro) sind im abgefragten Zeitraum für die jeweiligen Reisemittel angefallen (umseits):

Beförderungsmittel	BM ⁱⁿ und Kabinett in Euro	BMJ-ZL gesamt (ohne BM ⁱⁿ und Kabinett) in Euro
Taxi	48,00	678,00
Zug (ÖBB)	117,09	2.503,00
Zug (Westbahn)	28,99	---

Zur Frage 2:

- *Wie viele Beförderungen durch Taxifahrten, Busfahrten und Zugfahrten wurden im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - a. *Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. *Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*

Für die Angabe von Reisenden, Unternehmen, Reiseziel und Reisegrund sämtlicher Beförderungen wäre eine händische Durchsicht der Buchungen und/oder Reiserechnungen notwendig, da gesonderte Statistiken, die eine vollautomatisierte Auswertung dieser Daten ermöglichen würden, nicht geführt werden. Aufgrund des damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwands kann keine weitergehende händische Aufschlüsselung vorgenommen werden. Über zurückgelegte Kilometer werden keine gesonderten Aufzeichnungen geführt; diese sind auch nicht Bestandteil der Informationen auf den Tickets oder Rechnungen.

Hinsichtlich der durch die Mitarbeitenden des Kabinetts der Frau Bundesministerin konsumierten Taxi-Fahrten kann festgehalten werden, dass diese zu Tagesrandzeiten und/oder an Feiertagen stattgefunden haben, sodass eine zeitgerechte bzw. unverzügliche Ankunft am Zielort mittels öffentlicher Verkehrsmittel nicht sichergestellt werden konnte. Zudem wurden die Taxis von mehreren Personen geteilt.

Zur Frage 3:

- *Wie viele Ausgaben entstanden im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 durch Beförderungen ohne Personen, wie z.B. die Zustellung von Briefen oder andere Sendungen?*

Die Kosten für Brief- und Paketsendungen im abgefragten Zeitraum beliefen sich auf 12.351,71 Euro.

Zu den Fragen 4 bis 9:

- *4. Wurde in Ihrem Ministerium ein Vertrag mit einem oder mehreren Taxiunternehmen oder anderen Unternehmen im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 abgeschlossen?*
 - a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurden diese Verträge geschlossen?*
 - d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*
- *5. Wie viele Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches wurden ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 zur Verfügung gestellt?*
- *6. Welche Mitarbeiter waren im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium Besitzer von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnlichem?*
- *7. Wird die Verwendung von Taxigutscheinen, Taxikarten, Businesskarten und Ähnlichem in Ihrem Ministerium überprüft?*
 - a. Wenn ja, wie erfolgt diese Überprüfung?*
 - b. Wenn ja, wie oft erfolgt diese Überprüfung?*
- *8. Gab es im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 Fälle, bei denen Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für dienstfremde oder private Zwecke genutzt wurden?*
 - a. Wenn ja, wie viele Fälle?*
 - b. Wenn ja, welche Konsequenzen wurden daraus gezogen?*
- *9. Kann ausgeschlossen werden, dass Taxigutscheine, Taxikarten, Businesskarten oder Ähnliches für private Zwecke missbraucht werden?*

Dazu wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage betreffend Taxikosten durch den Bundesminister für Finanzen (Anfrage Nr. 264/J vom 5. Dezember 2019) verwiesen. Darüber hinaus gehende Verträge wurden nicht geschlossen. Es werden keine Taxiwertkarten mehr ausgegeben. Fahrten werden telefonisch bzw. online bestellt und ohne Wertkarten abgerechnet. Die Kosten für diese Fahrten (Airport Driver) belaufen sich

für den abgefragten Zeitraum auf insgesamt 726,00 Euro. Taxi- und Mietwagenfahrten dürfen nur in dringenden Fällen und nur dann in Anspruch genommen werden, wenn dies dienstlich unbedingt erforderlich ist und keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Die Bediensteten des Bundesministeriums für Justiz werden über die entsprechenden Regelungen zur Benutzung von Taxis informiert. Eine Missachtung dieser Regelungen (z.B. Nutzung für private Fahrten) würde den Verlust des Reisegebührenanspruchs bedeuten, eine Dienstpflichtverletzung begründen und disziplinar-, dienst-, arbeits- bzw. zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Derartige Missbrauchsfälle sind aber bisher nicht aufgetreten.

Zu den Fragen 10 und 11:

- *10. Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium für angemietete Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach Transportmittel)*
 - a. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Fahrten?*
 - b. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter?*
- *11. Wie viele Beförderungen durch Großraumbusse, Mietwagen oder ähnliche Fahrzeuge wurden im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium durchgeführt? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*
 - a. Wie viele Beförderungen entstanden wegen Ihrer eigenen Fahrten? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise)*
 - b. Wie viele Beförderungen entstanden aufgrund von Fahrten Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Aufschlüsselung nach dem jeweiligen Transportmittel, Unternehmen, Reiseziel, gefahrenen Kilometern, Kosten pro Fahrt und Grund der Reise?)*

Im abgefragten Zeitraum wurden keine Fahrten mit Großraumbussen oder ähnlichen Fahrzeugen durchgeführt. Die Kosten für Fahrten mit Taxis (Airport Driver) können der Antwort zu den Fragen 4 bis 9 entnommen werden.

Zu den Fragen 12 und 13:

- 12. Wie hoch waren die Gesamtausgaben im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium für dienstliche Flugkosten?
 - a. Wie viele Ausgaben davon entstanden aufgrund Ihrer eigenen Flüge?
 - b. Wie viele Ausgaben davon entstanden von Flügen Ihrer Kabinettsmitarbeiter?
- 13. Wie viele Flüge wurden im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 in Ihrem Ministerium getätigt? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)
 - a. Wie viele Flüge entstanden aufgrund Ihrer eigenen dienstlichen Reisen? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugkosten und Grund der Reise)
 - b. Wie viele Flüge entstanden aufgrund von dienstlichen Reisen Ihrer Kabinettsmitarbeiter? (Bitte um genaue Auflistung nach Reiseziel, Kosten pro Flug, Flugklasse und Grund der Reise)

Im abgefragten Zeitraum wurden insgesamt 68 Tickets zu einem Bruttobetrag von 42.835,14 Euro gebucht. Die Frau Bundesministerin und die Kabinettsmitarbeiter:innen haben im abgefragten Zeitraum folgende Flugreisen unternommen:

Reiseziel und Datum	Anlass/Reisegrund	Reisende (FBM/Kabi/sonstige Bedienstete)	Kosten (in Euro)
17.-19.04.2026 Berlin	Bundespresseball Berlin	FBM ⁱⁿ 1 Kabinettsbedienstete:r	1.273,98
26.-30.04.2026 Podgorica	Dienstreise der FBM Westbalkan	FBM ⁱⁿ 3 Kabinettsbedienstete 2 Ressortbedienstete	3.673,52
28.05.2026	COMPET-Rat	FBM ⁱⁿ 2 Kabinettsbedienstete	2.590,71
04.-05.06.2026 Luxemburg	Jl-Rat	FBM ⁱⁿ 3 Kabinettsbedienstete 1 Ressortbedienstete:r	4.134,23
15.-16.06.2026 Straßburg	Inf. Ministertreffen des Europarats	FBM ⁱⁿ 2 Kabinettsbedienstete	1.809,21
Summe:			13.481,65

Für die detaillierte Angabe von Reisezielen, Reisenden und Reisegründen sämtlicher Flugreisen – d.h. auch jene, ohne Teilnahme der Bundesministerin für Justiz oder Kabinettsbediensteten - wäre eine händische Durchsicht der Buchungen notwendig, die aufgrund des damit verbundenen unvermeidbar hohen Verwaltungsaufwands unterbleiben musste.

Zur Frage 14:

- *Wurden in Ihrem Ministerium im Zeitraum vom 01.04.2026 bis 30.06.2026 Verträge mit einer oder mehreren Fluggesellschaften abgeschlossen?*
 - a. Wenn ja, wann wurden diese Verträge geschlossen?*
 - b. Wenn ja, mit welchen Unternehmen wurden diese Verträge geschlossen?*
 - c. Wenn ja, für welchen Zeitraum wurde diese Verträge geschlossen?*
 - d. Wenn ja, wer sind die Nutzungsberechtigten dieser Vereinbarungen?*

Für die in der Antwort zu den Fragen 12 und 13 genannten Buchungen wurden die erforderlichen einzelnen Beförderungsverträge geschlossen. Es wird davon ausgegangen, dass die Frage auf Rahmenvereinbarungen mit Fluggesellschaften oder Ähnliches abzielt. Vom Bundesministerium für Justiz wurden keinerlei derartige Vereinbarungen abgeschlossen.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

